

前期：キリスト教と近代的知——宗教哲学構想

オリエンテーション——「キリスト教と近代社会の諸問題」

1. 前年度のまとめ——象徴論・言語論
2. 近代/ポスト近代と宗教哲学構想
 - 2-1：近代の知的状況における宗教思想
 - 2-2：批判哲学から批判的实在論へ
 - 2-3：シュライアマハーの宗教哲学
 - 1：シュライアマハーと宗教哲学の基本問題
 - 2：シュラエルマハーの言語論の射程
 - 2-4：ティリッヒの宗教哲学
 - 1：ティリッヒの象徴論 6/10
 - 2：ティリッヒの神話論——シェリング、カッシーラー 6/17
 - 2-5：波多野精一の宗教哲学
 - 1：波多野宗教哲学と实在論 6/24
 - 2：波多野宗教哲学の方法論、そして象徴論 7/1
 - 2-6：ヒックと批判的实在論 7/8
 - 2-7：言語から宗教的实在へ
 - 1：リクールと解釈学的プロセス 7/15
 - 2：イエスの譬えの読解プロセス 7/22
 - 2-8：言語論と宗教哲学 7/29
 - 2-9：次元論と宗教哲学 10/7

後期：キリスト教と社会理論——経済と環境**<前回>シュライアマハーと宗教哲学の基本問題****(1) シュライアマッハー(Friedrich Ernst Daniel Schleiermacher, 1768-1834)の特徴****(2) 『宗教論』の信仰概念**

5. 共同体と信仰（第三講、第四講の意義）

これは、波多野による、アウグスティヌスとベルグソンの時間論に対する批判である。つまり、孤立した個・主体（抽象的な人間存在＝閉鎖系。ロイ・バスキアの経験主義批判！）が、人間理解において有する決定的な限界である。

・「およそ実存論神学におけるひとつの問題点は、信仰的現存在の決断における脱自的超越がいかにして「共人性」(Mitmenschlichkeit)を自己化するか、という問題である」、「実存論神学における最大の弱点は教会論にある。」(森田雄三郎『キリスト教の近代性』創文社、1972年、506頁)

「「わたし」と「われわれ」は、それほど単純に同一視されたり、単純に相互転換されるとは、考えられない。」(同書、512頁)

・以上の点で、シュライアマハーの宗教論の第三講、第四講は、注目に値する。

(3) シュライアマハーと宗教哲学の基本問題

5. 宗教哲学とはいかなる学問か

・波多野：「批判主義の宗教哲学は、主理主義的形而上学や超自然主義のそれと異なって、

宗教の対象の哲学的考察ではなく、宗教そのものを対象とする哲学である。」

- ・批判的実在論：宗教も科学もそれがコミットする存在の実在性を前提にする。そして、宗教と科学という人間の活動は実在する。この実在する宗教と科学とが存立するための条件を解明することが、宗教哲学と科学哲学の課題となる。

「宗教が可能であるためには、その主体である人間はどのようにでなければならないか。」（←ロイ・バスカー「科学が可能であるためには、その対象である世界はどのようにでなければならないか。」）

6. 宗教哲学の基本問題（宗教研究基礎論、宗教研究の哲学）→具体的な多様な宗教研究
（芦名定道『ティリッヒと現代宗教論』北樹出版、1994年、13-18頁）

(1)宗教とは何か。（宗教の概念規定：哲学的人間学・現象学的類型論）

(2)宗教はいかなる積極的な存在意味を持つのか。（宗教批判の批判的検討）

(3)なぜ、多様な宗教が存在するのか。（宗教的多元性）

↓

この基本問題との関わりで、シュライアマハー、波多野精一、ティリッヒ、ヒックを検討する。

<宗教論 (Reden)>

I. Rede: Apologie

第一講 弁明

宗教批判（への応答・意図）

II. Rede: Über das Wesen der Religion

第二講 宗教の本質について

宗教本質論：直観と感情

III. Rede: Über die Bildung der Religion

第三講 宗教の教育について

共同体論 1（個と共同体）

IV. Rede: Über das Gesellige in der Religion

第四講 宗教における集団について

共同体論 2（宗教の実定性）

V. Rede: Über die Religionen

第五講 諸宗教について

宗教的多元性（とキリスト教）

I. Rede: Apologie

Tun / Denken の Grund へ。内的本性へ。通俗的な立場を超えて。

II. Rede: Über das Wesen der Religion "was die Religion ist"

- ・ Religion → Metaphysik / Moral : 宇宙と人間の宇宙への関わり

Denken Handeln Sinn Geschmack

宇宙・無限の直接的な影響→ Anschauung und Gefühl →

受動性 能動性

Sehnsuch / Ehrfurcht

- ・無限 / 有限、全体 / 部分、無制約 / 制約

宇宙 / 多様性・個別性＝象徴

- ・ das Universum ist in einer ununterbrochenen Tätigkeit und offenbart sich uns jeden Augenblick. und so alles Einzelne als einen Teil des Ganzen, alles Beschränkte als eine Darstellung des

S. Ashina

Unendlichen hinnehmen, das ist Religion. (32)

Alle Begebenheiten in der Welt als Handlungen eines Gottes vorstellen, das ist Religion, (32)

III.Red: Über die Bildung der Religion

Nicht die Zweifler und Spötter, sondern die Verständigen und praktischen Menschen, diese sind in dem jetzigen Zustande der Welt das Gegengewicht gegen die Religion, (80)

auch unser Zeitalter der Religion nicht ungünstiger sei, als jedes andre. Gewiß, die Masse derselben in der Welt ist nicht verringert, aber zerstückelt und zu weit auseinander getrieben; (89)

IV.Red: Über das Gesellige in der Religion

• Ist die Religion einmal, so muß sie notwendig auch gesellig sein: es liegt in der Natur des Menschen nicht nur, sondern auch ganz vorzüglich in der ihrigen. Ihr müßt gestehen, daß es etwas höchst Widernatürliches ist, wenn der Mensch dasjenige, was er in sich erzeugt und ausgearbeitet hat, auch in sich verschließen will. In der beständigen, nicht nur praktischen, sondern auch intellectuellen Wechselwirkung, worin er mit den Übrigen seiner Gattung steht, soll er alles äußern und mitteilen, was in ihm ist, ... (98)

• was zu seinen Sinnen eingeht, was seine Gefühle aufregt, darüber will er Zeugen, daran will er Teilnehmer haben. (99)

V.Red: Über die Religionen

• Daß der Mensch in der Anschauung des Universums begriffen ein Gegenstand der Achtung und der Ehrfurcht für Euch Alle sein muß; (131)

erhabneren Gemeinschaft der Geister

• in den Religionen sollt Ihr die Religion entdecken, (132)

So habe ich die Mehrheit der Religionen vorausgesetzt, und ebenso finde ich sie im Wesen der Religion gegründet.

So viel sieht Jeder leicht, daß Niemand die Religion ganz haben kann; denn der Mensch ist endlich und die Religion ist unendlich; (133)

Positive Religionen nennt Ihr diese vorhandenen bestimmten religiösen Erscheinungen und sie sind unter diesem Namen schon lange das Objekt eines ganz vorzüglichen Hasses gewesen; (135)

2. 近代/ポスト近代と宗教哲学構想

2-3 : シュライアマハーの宗教哲学

2. シュライアマハーの言語論の射程

「宇宙の直観とは、宇宙の働きの自我という主体における受容において成り立つものである。シュライエルマッヘルの宗教的体験主義は個体主義(Individualismus)と内面的に結びついているということ」(武藤一雄『神学と宗教哲学との間』創文社、1961年、62頁)

「自己を人間性のうちに否定没入することによって逆に人間性を真に個性的に生きるということ」「個体主義」(66)

「シュライエルマッヘルの神学が主観主義とか心理主義とか意識神学等として批判されるものであることについて」(武藤一雄「シュライエルマッヘルの「絶対依存の感情」に

ついでの一断想」1978年、『神学的・宗教哲学的論集I』創文社、1980年、121頁)

↓

この後に(1980年代以降)、シュライアマハー研究は新しい段階に入る。言語論を中心にシュライアマハーの思想世界の解明は、重要な研究課題となっている。

人間の共同性と言語性。

「対話の理論——人間学、弁証法、解釈学の相互連関」(ヴォルフガング・H・プレーガー『シュライアマハーの哲学』玉川大学出版部、1998年、原書1988年、135-181頁。)

(1) 人間性と言語

<『モノローゲン(独白)』1800年>

Friedrich Schleiermacher, *Monologen* nebst den Vorarbeiten, Zweite, erweiterte und durchgesehene Auflage von Hermann Mulert, Felix Meiner, 1914)

Darbietung

Keine köstlichere Gabe vermag der Mensch dem Menschen anzubieten, als was er im Innersten des Gemütes zu sich geredet hat. (7)

I. Die Reflexion

Darum nenn ich sie auch nicht mit dem Namen Welt, dem hohen Worte, das Allgegenwart und Allmacht in sich schliesst. Was Welt zu nennen ich würdige, ist nur die ewige Gemeinschaft der Geister, ihr Einfluss auf einander, ihr gegenseitig Bilden, die hohe Harmonie der Freiheit. ... was nothwendig ist,, die in der heiligen Gemeinschaft mit Allen ich erschaffen helfe. Ihr gehören die Werke, die auf gemeinschaftlichem Boden mit Andern ich erbaut, der Kuss der Freundschaft zwischen beiden, (16-17)

II. Prüfung

es troknen mir in der Einsamkeit die Säfte des Gemüths, es stoket der Gedanken Lauf; ich muss hinaus in mancherlei Gemeinschaft mit den andern Geistern zu schauen

ich stelle die Handlung und die Rede hin in die Welt,

Drum mag ich alles gern in Gemeinschaft treiben, (36)

Nur ein solcher vereinigt in sich auf eigne Art verschiedene Elemente der Menschheit; mehr als Einer Welt gehört er an: wie könnte er in gleichförmiger Bahn mit einem Andern wandelnd, der auch ein Eigner ist, in seiner Nähe immer bleiben? Kometen gleich verbindet der Gebildete gar viele Weltsysteme, bewegt um manche Sonne sich. (46)

III. Weltansicht

der Zauber der Sprache

sie ist der reinste Spiegel der Zeit, ein Kunstwerk, worinn ihr Geist sich zu erkennen giebt. (63)

Abbildern soll die Sprache des Geistes innersten Gedanken, seine höchste Anschauung, seine geheimste Betrachtung des eigne Handels soll sie wiedergeben, (64)

die Zeichen der Gedanken

eine heilige und geheime Sprache (65)

ein wahrer Künstler der Sprache (66)

IV. Aussicht

S. Ashina

es hat dich mein Gedanke fortgebildet, wie du dich selbst gebildet haben würdest, hättest du erlebt die neuen Flammen, die die Welt entzünden, es hat dein Denken mit dem Meinen sich vereint, und das Gespräch der Liebe zwischen uns, der Gemüther Wechselanschauung hört nimmer auf, und wirket fort auf mich als lebtest du neben mir wie sonst. (80)

V. Jugend und Alter

(2) シュライアマハー言語論の問題連関

1. 哲学体系論＝弁証論(Dialektik)

・人間性（個・自由、共同性） → 哲学的思惟・知の構造

言語と対話を哲学的体系に位置づける。

Dialektik ist Darlegung der Grundsätze für die kunstmäßige Gesprächführung im Gebiet des reinen Denkens. (1833. S.117)

2. 解釈学(Hermeneutik)

テキスト解釈を哲学する。

Hermeneutics was born with the attempt to raise exegesis and philology to the level of a *Kunstlehre*, that is, a 'technology' which is not restricted to a mere collection of unconnected operations. (Ricoeur, 45)

Schleiermacher's hermeneutical programme thus carried a double mark: *Romantic* by its appeal to a living relation with the process of creation, *critical* by its wish to elaborate the universally valid rules of understanding. The proposal to 'there is hermeneutics where there is misunderstanding' is critical; the proposal 'to understand an author as well as and even better than he understands himself' is Romantic. (46)

The problem with which he grappled is that of the relation between two forms of interpretation: 'grammatical' interpretation and 'technical' interpretation. This distinction remained constant throughout his work, but its significance changed over the years.

Before Kimmerle's edition, we did not know of the notes from 1804 and the following years. Hence Schleiermacher was credited with a psychological standpoint, even though from the outset the two forms of interpretation were on an equal footing. Grammatical interpretation is based on the characteristics of discourse which are common to a culture; technical interpretation is addressed to the singularity, indeed to the genius, of the writer's message. Now although the two interpretations have equal status, they cannot be practised at the same time. Schleiermacher makes this clear: to consider the common language is to forget the writer; whereas to understand an individual author is to forget his language which is merely passed over. (46-47)

Dilthey

It is this development, in the sense of a greater *universality*, which prepares the way for the displacement of epistemology towards ontology, in the sense of a greater *radicality*. (48)

3. 説教：説教者シュライアマハー、Barth (1923/24、13-243)

↓

<研究の可能性>

- ・説教の現象学・構造分析 → 研究対象としての「説教集」
- ・読解の現象学・構造分析

cf. 実践神学

<参考文献 2 >

1. Schleiermacher

- ・ *Hermeneutik* (hrsg.v. H. Kimmmerle), Heidelberg, 1959.
- ・ *Hermeneutik und Kritik* (hrsg. v. Manfred Frank), Suhrkamp,1977.
- ・ *Dialektik* (1811) (hrsg. Andreas Arndt), PhB386.
- ・ *Dialektik* (1814/15), Einleitung zur Dialektik(1833) (hrsg. Andreas Arndt), PhB 387.
- ・ *Dialektik* (hrsg. v. Rudolf Odebrecht), Hinrichs, 1942.

2. 二次文献

- ・ Karl Barth, *Die Theologie Schleiermachers 1923/1924* (Gesamtausgabe II.1923/24), Theologischer Verlag, 1978.
- ・ Paul Ricoeur, "The task of hermeneutics," in: *Hermeneutics & the Human Sciences* (ed. by John B. Thompson), Cambridge University Press, 1981.
- ・ Jean Grondin, *Einführung in die philosophische Hermeneutik*, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1991.
- ・ Hans-Richard Reuter, *Die Einheit der Dialektik Friedrich Schleiermachers. Eine systematische Interpretation*, Chr. Kaiser, 1979.
- ・ Reinhold Rieger, *Interpretation und Wissen. Zur philosophischen Begründung der Hermeneutik bei Friedrich Schleiermacher und ihrem geschichtlichen Hintergrund* (Schleiermacher-Archiv Band 6), de Gruyter, 1988.
- ・ Harld Schnur, *Schleiermachers Hermeneutik und ihre Vorgeschichte im 18. Jahrhundert. Studien zur Bibelauslegung, zu Hamann, Herder und F. Schegel*, Metzler, 1994.
- ・ Johannes Michael Dittmer, *Schleiermachers Wissenschaftslehre als Entwurf einer prozessualen Metaphysik in semiotischer Perspektive, Triadizität im Werden*, de Gruyter, 2001.
- ・ Chritine Helmer, Christiane Kranich, Birgit Rehme-Iffert (hrsg.), *Schleiermachers Dialektik*, Mohr Siebeck, 2003.